

# Musikalisches Zoigl-Elixier

Beste Biergartenstimmung herrschte bei der Serenade mit der „Falkenberger Zoiglmusik“. Der gelang es, auch ohne Verstärker für Stimmung zu sorgen.

Neustadt/Falkenberg. (stn) Die Falkenberger glänzten in Neustadt/WN mit einem breitgefächerten Repertoire und Spielfreude. Trotz des unbeständigen Wetters fanden sehr viele Zuhörer den Weg in die Freizeitanlage. Unter ihnen war auch der Bürgermeister von Wiesau, Toni Dutz, der sich als treuer Fan der Volksmusiker outete. Später Ankommende mussten sich mit Sitzplätzen in den Außenbereichen des Biergartens begnügen. Die Musiker zogen es nämlich vor, nicht auf der Bühne zu stehen, sondern den Kontakt zum Publikum zu suchen. Immer wieder wechselten die Akteure den Spielort zwischen den Tischen im Biergarten.

Seit 39 Jahren spielen Hans König (Kontrabass/Akkordeon), Rudi Meindl (Klarinette/Saxofon), Wolfgang Üblacker (Trompete), Sigi Kumeth (Akkordeon/Horn) und Willi Zeitler (Gitarre) zusammen. Dass sie ihre Instrumente bestens beherrschten, bewiesen die Künstler auch bei verschiedenen Soli. Meindl begeisterte zum Beispiel mit seiner Klarinette beim „Hirtenlied“, einem Original-Oberkrainer-Stück. Wolfgang Üblacker legte ein Trompetensolo bei „So ein schöner Tag“ hin. Mit Liedern



**Die Falkenberger Zoiglmusiker Hans König, Rudi Meindl, Wolfgang Üblacker, Sigi Kumeth und Willi Zeitler zogen mit ihren zum Teil unhandlichen Instrumenten von Tisch zu Tisch und begeisterten die Zuhörer. Bild: stn**

wie „Ein weißer Schwan“, „Sag Dankeschön mit roten Rosen“, dem Böhmerwalddlied oder dem Hit „Bayern, des sama mia“ verstanden es die Falkenberger immer wieder, das begeisterte Publikum zum Mitsingen zu animieren. Aber auch swingartige Töne waren zu hören bei den Stücken „You’re my sunshine“ oder „When the saints go marching in“. Tobenden Applaus ernteten die Musiker mit dem „Falkenberger Zoiglblues“, in dem es unter anderem

heißt: „Zoigl ist ein Bier von Klasse, und es schont auch unsere Kasse, wir lieben unser Kultbier, Zoigl ist ein Elixier. Weit gefehlt, wenn jemand glaubt, dass die fünf nur beim Zoigl aufspielen. Ganz im Gegenteil. Sie sind auch auf internationalen Bühnen vertreten. So spielten sie zum Beispiel eine Woche lang in Shanghai bei einem Betriebsfest der Firma BHS und sind bereits für einen weiteren Auftritt bei einer Maschinen-Einweihung in Korea gebucht. Während

des Shanghaiaufenthalts erhielten sie darüberhinaus ein 14-tägiges Engagement in Brasilien. Am Faschingswochenende spielen sie regelmäßig in der Schweiz und am Aschermittwoch in der Staatskanzlei in Berlin. Aber auch bei Veranstaltungen des Ministerpräsidenten sorgen sie für musikalische Unterhaltung. Trotzdem sind die Musiker nicht abgehoben und spielen genauso gerne bei kleineren Feiern und Geburtstagen auf und eben auch bei Serenaden.